

Die Tür zur Erleuchtung

Ein erleuchtetes Bewusstsein zu besitzen, ist der Wunsch jedes Menschen, der einen „spirituellen Weg“ geht.

Aber wer kann schon von sich behaupten: „Ich bin erleuchtet?“

Wer ist überhaupt „Ich“, und wer oder was kann eigentlich erleuchtet werden?

Der Mensch nimmt die Welt zunächst über die Sinnesorgane wahr.

Augen, Ohren und die anderen Sinne melden ihre Eindrücke an das Gehirn, wo sie beurteilt und eingeordnet werden.

Intellekt und Gefühl wirken dabei ebenso mit, wie unterbewusste Strukturen, die sich über viele Inkarnationen als Karma aufgetürmt haben und den Horizont verstellen. Was man auf der Basis des gewöhnlichen Bewusstseins für Erleuchtung und Erkenntnis hält, ist deshalb subjektiv, spekulativ, oft falsch und in jeder Hinsicht begrenzt.

Der Mensch als Mikrokosmos

Der Mensch ist jedoch in Wahrheit ein zweifaches Wesen.

Unsere sterbliche Persönlichkeit trägt ein ewiges Prinzip in sich, den Geistfunken, der, was seine eigene Natur betrifft, keine Einschränkungen und Begrenzungen kennt.

Der Geistfunke ist aber gefangen im Herzen des sterblichen Körpers, was nicht seiner unsterblichen Natur entspricht.

Er ist das letzte Überbleibsel des ursprünglich göttlichen Menschen vor seinem Versinken in der Welt der Materie mit ihrer diesseitigen und jenseitigen Sphäre.

Der ursprüngliche Mensch war ein vollständiger Mikrokosmos, eine Welt im Kleinen, die sich in vollkommener Harmonie von Geist, Seele und Körper offenbarte.

Gnosis

Wenn die Persönlichkeit ihr Herz für das Licht öffnet, dann erwacht aus dem Geistfunken die Rose, das Kraftzentrum der Seele, und sendet ihr Licht an das Bewusstsein der Persönlichkeit.

Dieses Licht zur Erkenntnis kommt nicht über die Sinne herein und steigt auch nicht aus der karmischen Vergangenheit herauf.

Es hat eine ganz andere Qualität als Verstand und Gefühl.

Die Erleuchtung aus der Rose des Herzens erfasst das ganze Wesen mit der Kraft von Liebe und Weisheit.

Das ist es, was die alten Eingeweihten „Gnosis“ nannten – Kenntnis aus erster Hand.

Ein von Liebe und Weisheit erleuchtetes Herz ist dann auch die Basis für den weiteren Weg zu der nächsten Tür.